



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. VORAUSSETZUNG

Teilnahmeberechtigt ist nur die Inhaberin einer IFBB-Starterlizenz. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem der IFBB angeschlossenen Studios. Zu Hause trainierende können beim nächstgelegenen IFBB-Studio Passiv-Mitglied werden.

2. TEILNAHME-BERECHTIGUNG

An Nationalen Meisterschaften dürfen nur deutsche Staatsangehörige teilnehmen, bei Regional-Meisterschaften nur Aktive mit entsprechendem Wohnsitz. Bei internationalen- oder überregionalen Meisterschaften auf deutschem Boden können auch Ausländerinnen mit Wohnsitz in Deutschland teilnehmen. Ausländerinnen ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Nachweis erbringen, dass sie Mitglied bei dem der IFBB angeschlossenen Verband ihres Heimatlandes sind.

3. ANMELDUNG

Anmeldeschluß ist mindestens 8 Tage vor Wettkampfbeginn. Die Anmeldung erfolgt durch das Studio, bei nationalen Meisterschaften und Qualifikationen zu Europa- oder Weltmeisterschaften und bei Länderkämpfen (Bundesländer) durch den zuständigen Landesverband. Die Entsendung deutscher Teilnehmer zu im Ausland ausgetragenen internationalen Meisterschaften erfolgt ausschließlich durch den Bundesverband (DBFV e.V./ IFBB).

II. EINTEILUNG

1. Nach Alter

a) Juniorinnen

Aktive gelten als Juniorinnen, wenn sie im Kalenderjahr das **21. Lebensjahr** erreicht haben und alle jüngeren. Juniorinnen können auch in der Frauenklasse starten. Doppelstarts sind nicht möglich.

b) Frauen

Teilnehmerinnen gelten ab dem 21. Lebensjahr als Frauen.

c) Teilnehmerinnen gelten als **Masters**, wenn sie im Kalenderjahr das **35. Lebensjahr** erreicht haben. Sie können in der Frauenklasse starten.

2. Nach Gewichtsklassen

Bei regionalen und nationalen Meisterschaften sind folgende Gewichtsklassen zugelassen:

a) Juniorinnen

keine Klasseneinteilung

b) Frauen

Klasse I bis 55 kg

Klasse II über 55 kg

c) Master-Frauen

Keine Klasseneinteilung.

Bei weniger als 3 Teilnehmerinnen können Klassen zusammengelegt werden.



III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Die Teilnehmerin muß sich rechtzeitig an dem vom Veranstalter angegebenen Ort bei den vom Veranstalter bestimmten Personen melden. Während des Einschreibens wird jede Teilnehmerin im Bikini gewogen. Wird beim Wiegen das Limit für eine Gewichtsklasse überschritten, so erhält die betreffende Aktive maximal 30 Minuten Zeit, um das erforderliche Gewicht zu erreichen.

Teilnehmerinnen, die das Wiegen innerhalb der zeitlichen Grenzen für ihre Gewichtsklasse versäumen, werden ausgeschlossen oder müssen, wenn zeitlich möglich, in der nächsthöheren Klasse starten.

Juniorinnen und Master-Frauen müssen beim Einschreiben einen entsprechenden Altersnachweis erbringen. (Nur bei entsprechenden Klassen).

Nach Zuteilung der Startnummer muß jede Teilnehmerin die für ihre Einzelkür obligatorische, bespielte CD abgeben.

2. VERHALTENSREGELN

Jede Teilnehmerin muß einen sauberen, glatten, einfarbigen Bikini tragen, wobei gemäß den Regeln des Anstandes eine Mindestgröße einzuhalten ist. Der Bikini muß so geschnitten sein, dass die Bauch- und Rückenmuskulatur erkennbar- und mindestens die Hälfte des Gesäßes bedeckt ist. Metallisches Material ist nicht zulässig.

Während des Wettkampfs darf das Haar nicht die Schulter- und obere Rückenmuskulatur verdecken.

Schmuckstücke, die am Körper getragen werden sind spätestens vor Betreten der Bühne abzunehmen (Uhren, Amuletts, Ketten, Ohrringe, Piercings etc.)

Bitte vergessen sie auch nicht, die Schuhe auszuziehen und eventuell den Kaugummi aus dem Mund zu nehmen.

Die moderate Verwendung von Öl ist gestattet.

Die Verwendung von glänzenden (z.B. Bronzeeffekt, Flitter) Cremes o. Öl ist untersagt.

Perücken oder Hilfsmittel zur Verbesserung der Figur sind nicht gestattet.

Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung erlaubt.

Trinken auf der Bühne ist nicht gestattet.

Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. TECHNISCHER ABLAUF DER BEWERTUNG

a) Vorentscheidung

Eliminations-Runde

Bei mehr als 15 Teilnehmerinnen wird eine Eliminationsrunde durchzuführen. Die Bewertung beginnt mit der numerischen Aufstellung aller Teilnehmerinnen. Nach Beurteilung der Vorder- u. Rückenansicht führen nach Angabe des Sprechers die Athletinnen in Gruppen von 5 Teilnehmerinnen gemeinsam die 5 Pflichtposen durch. Es können sich maximal 15 Teilnehmerinnen für das Semi-Finale qualifizieren.

SEMI-FINALE

Runde 1 – Line up –

Falls keine Eliminationsrunde nötig ist, beginnt die Bewertung mit dem Aufstellen der Teilnehmerinnen in der Klasse I in numerischer Reihenfolge. Beginnend mit der Vorderansicht drehen sich alle Teilnehmerinnen nach Angabe des Sprechers im Uhrzeigersinn zunächst zur Rückenansicht und anschließend wieder zur Ausgangsposition nach vorne.

Körperhaltung: geschlossene Füße, gerade stehen, Kopf aufrecht halten, Blick gerade ausrichten, keine Muskelkontraktionen, Ellenbogen leicht gebeugt, keine Posen (auch nicht andeutungsweise)!

Bewertungsrichtlinien: Symmetrie, Harmonie, Proportion, Muskelentwicklung, Gesamteindruck, feminine Ausstrahlung, allgemeine Körperpflege, weibliche Ästhetik.



Runde 2 - Vergleichsposen –

Alle Teilnehmerinnen treten nun zum Bühnenhintergrund zurück. Jeder Kampfrichter kann nun 2-5 Athletinnen zu Vergleichen in den 5 Pflichtposen herausschreien. Jede Teilnehmerin muß mindestens einmal aufgerufen werden.

Pflichtposen

1. Pose - Doppelbizeps- Vorderseite
2. Pose - Seitliche Brustpose
3. Pose - Doppelbizeps- Rückenseite
4. Pose - Seitliche Trizepspose
5. Pose - Bauch und Beine (Arme hinter dem Kopf)

b) Abendveranstaltung

Runde 3 - Vergleiche –

a) Klassensieg

Im Finale wird endgültig die Siegerin ermittelt. Die besten sechs (DM und Int.DM fünf) Teilnehmerinnen jeder Klasse sind für das Finale qualifiziert. Nach einem kurzem Line up führen alle Finalteilnehmerinnen gemeinsam die 5 Pflichtposen - zweimal mit unterschiedlichen Positionen- durch.

Runde 4 - Kür und Posedown

Jede Teilnehmerin zeigt anschließend ihre Posingkür. Nach max.90 Sekunden wird die Musik ausgeblendet und die Athletin muss dann sofort die Bühne verlassen.

Anschließend erfolgt das gemeinsame Posedown. Im Posedown (60 Sekunden) zeigen die Finalistinnen beliebige Posen, ihre Kür oder Variationen daraus.

Bewertungsrichtlinien Kür :

Akzeptabel ist jede Pose, die in irgendeiner Weise die Körperentwicklung zeigt.

Das Posing kann auch Tanz- und Gymnastikelemente enthalten.

Im Programm sollen die Posen fließend ineinander übergehen. Bodybuilding für Frauen ist zuerst und vor allem Bodybuilding, nicht Tanz oder Bodenturnen und auch keine Schönheitskonkurrenz oder Miss-Wahl.

Besonders wichtig sind : saubere Ausführung auch der individuellen Posen und deren Variationen, eine möglichst optimale Ausschöpfung der Kür gemäß den gegebenen Anlagen, Umsetzen der Musik in Bewegung, Übergänge bei den einzelnen Posen, Bewegungsablauf insgesamt, Kreativität in der Gestaltung der Kür, Gesichtsausdruck (nicht zur Grimasse verzerrt).

Bewertet wird der Gesamteindruck der Darbietung unter Berücksichtigung von Muskulosität, Proportion, Muskelentwicklung und weiblicher Ästhetik.

b) Gesamtsieg

National wird eine Gesamtsiegerin ermittelt. Die Klassensiegerinnen führen nach einem kurzen Line up gemeinsam die 5 Pflichtposen durch und zeigen dann anschließend im Posedown (60 Sekunden) beliebige Posen, ihre Kür oder Variationen daraus.



4. KAMPFGERICHT UND AUSWERTUNG

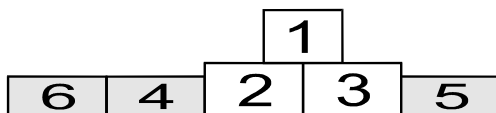
Das Kampfgericht kann aus 5, 7 oder 9 Kampfrichterinnen und Kampfrichtern bestehen. Jede Teilnehmerin erhält gemäß den Bewertungskriterien pro Runde von den Kampfrichtern eine Platzziffer. Für einen 1. Platz die Platzziffer 1, für einen 2. Platz die Platzziffer 2 usw. Die beste und schlechteste Platzziffer wird gestrichen (bei 9 Kampfrichtern die zwei besten und zwei schlechtesten Platzziffern) und die verbleibenden addiert. Die Athletin mit der niedrigsten Platzziffer ist Siegerin.

5. VERLETZUNG DER VERHALTENSREGELN

- eine wiederholte Mißachtung der Anordnungen des Wettkampfpersonals, der Wettkampfleitung oder des Hauptkampfrichters sowie bei wiederholter, unkorrekter Ausführung von Pflichtposen oder jede Art eines Verhaltens, das den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettkampfs stört, kann mit Platzzifferzuschlag oder Disqualifikation bestraft werden.
- Beschwerden können beim Hauptkampfrichter oder an den Wettkampfleiter gerichtet werden.

6. SIEGEREHRUNG

Achten Sie bitte genau darauf, dass Sie sich bei der Siegerehrung zum einen sportlich fair verhalten und zum anderen die richtige Position einnehmen. Begonnen wird mit dem 6. Platz. Er ist vom Publikum aus gesehen auf der Bühne links außen - 5. Platz rechts außen, 4. Platz innen neben der Sechsten, 3. Platz innen neben der Fünften, 2. Platz in der Mitte links, 1. Platz in der Mitte rechts.



7. DOPINGKONTROLLEN

Kontrollen werden gemäß der Dopingbestimmung des DBFV e.V. -, bei Qualifikationen zu Europa- und Weltmeisterschaften werden Dopingtests nach Richtlinien der IFBB, des Internationalen Olympischen Komitees und der NADA durchgeführt.

Dieses Reglement tritt ab 01.01.2010 in Kraft